

# Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung

Die Berufshaftpflichtversicherung für Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Notare

VON  
Dr. Jürgen Gräfe, Michael Brügge

2. Auflage

Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung – Gräfe / Brügge

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung



Verlag C.H. Beck München 2013

Verlag C.H. Beck im Internet:

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 62065 2

Gräfe/Brügge  
Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung

**beck-shop.de**

**beck-shop.de**

# Vermögensschaden- Haftpflichtversicherung

Die Berufshaftpflichtversicherung  
für Rechtsanwälte, Steuerberater,  
Wirtschaftsprüfer und Notare

**beck-shop.de**

von

Dr. Jürgen Gräfe  
Rechtsanwalt in Remagen

Michael Brügge  
Rechtsanwalt in Neuss

2., völlig neu bearbeitete Auflage

2013



**Es haben bearbeitet:**

Michael Brügge: Teile A; B; C.I, II; F; Anh.

Dr. Jürgen Gräfe: Teile C.III, IV; D; E; G; H; Anh.

# beck-shop.de

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 62065 2

© 2013 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: fgb · freiburger graphische Betriebe  
Bebelstraße 11, 79108 Freiburg

Satz: Textservice Zink  
Neue Steige 33, 74869 Schwarzach

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Unser Bestreben bei der 1. Auflage war es, die komplexen versicherungsrechtlichen Fragestellungen der Berufshaftpflichtversicherung für Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Notare berufsübergreifend darzustellen und grundlegend zu erörtern. Die Resonanz der Versicherer und der Berufsträger – vor allem der in der Praxis tätigen Anwaltskollegen – hat uns gezeigt, dass dieses Ziel in zweifacher Hinsicht erreicht wurde: Nicht nur wurde das Buch vom Markt gut angenommen, sondern es erfreut sich auch der Beachtung in der Rechtsprechung.

Aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten VVG-Reform, aktualisierter Bedingungstexte und der Fortentwicklung der Rechtsprechung wurde es unumgänglich, das 2006 erstmals erschienene Werk umfassend zu überarbeiten und in Teilen neu zu strukturieren. Die nun vorliegende 2. Auflage bildet den Stand der Gesetzgebung und der Rechtsprechung zum Herbst des Jahres 2012 ab.

Wir hoffen, dem Suchenden mit der Neubearbeitung ein aktuelles und praxistaugliches Hilfsmittel an die Hand zu geben.

Für Anregungen, aber auch für Hinweise auf Fehler, die sich trotz aller Sorgfalt leider nie vollständig vermeiden lassen, sind wir dankbar.

Remagen und Neuss, im November 2012

*Dr. Jürgen Gräfe  
Michael Brügge*

## Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (2005)

Die Bedeutung und die Tätigkeitsgebiete von Dienstleistungen weiten sich aus. Die rechtlichen Rahmenbedingungen unserer Gesellschaft unterliegen häufigen Änderungen, werden komplizierter und unübersichtlicher. Dementsprechend nehmen Fehlberatungen von Steuerberatern, Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Notaren zu. Die Schäden werden größer. Die Bedeutung der Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung ist für Berater und Beratene erheblich gestiegen.

Der Gesetzgeber verlangt deshalb von diesen Berufsgruppen zu Recht den Abschluss einer Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung und setzt die Mindeststandards dieser Pflichtversicherung fest. Der Versicherungsbedarf wird im Regelfall darüber hinausgehen. [...]

Es herrscht sowohl bei den Versicherungsnehmern als auch bei deren Mandanten die unzutreffende Vorstellung, fast alles sei versichert oder zumindest versicherbar. Diesen Irrglauben soll das vorliegende Buch beseitigen und durch eine differenzierte Betrachtung ersetzen. [...]

Die Erläuterungen orientieren sich an den Bedürfnissen der Praxis, decken offene Fragen im Bereich der Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung auf und geben Hinweise auf mögliche Lösungsansätze. [...]

## Inhaltsübersicht

beck-shop.de

	Seite
Inhaltsverzeichnis . . . . .	XI
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXXI
Literaturverzeichnis . . . . .	XLI
<b>A. Grundlagen (<i>Brügge</i>) . . . . .</b>	<b>1</b>
I. Rechtsgrundlagen . . . . .	1
II. Hauptleistungspflichten des Versicherers (§ 100 VVG) . . . . .	20
III. Haftungs- und Deckungsverhältnis . . . . .	35
IV. Anerkenntnis und Befriedigung des Haftpflichtanspruchs durch den Versicherungsnehmer . . . . .	52
V. Der Schutz des Geschädigten in der Berufshaftpflicht- versicherung für Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer . . . . .	55
<b>B. Gegenstand des Versicherungsschutzes (<i>Brügge</i>) . . . . .</b>	<b>165</b>
I. Verstoßdeckung . . . . .	165
II. Haftpflichtansprüche des Dritten . . . . .	182
III. Vermögensschäden und mitversicherte Nichtvermögens- schäden . . . . .	201
IV. Versicherte Tätigkeiten – Risikoabgrenzung . . . . .	207
<b>C. Zeitliche Begrenzung des Versicherungsschutzes . . . . .</b>	<b>289</b>
I. Beginn der Deckung ( <i>Brügge</i> ) . . . . .	289
II. Rückwärtsdeckung ( <i>Brügge</i> ) . . . . .	292
III. Ende der Deckung, Nachhaftung, Ausschlussfristen, Belehrungspflichten ( <i>Gräfe</i> ) . . . . .	293
IV. Insolvenz des Versicherungsnehmers ( <i>Gräfe</i> ) . . . . .	304
<b>D. Umfang des Versicherungsschutzes (<i>Gräfe</i>) . . . . .</b>	<b>319</b>
I. Grundlagen . . . . .	319
II. Abwehrlpflicht und Befreiungsanspruch . . . . .	326
III. Einzelfragen zu Abwehrlpflicht und Befreiungs- anspruch . . . . .	332
IV. Versicherungssumme, Zinsen, Kosten, Selbstbehalt, Verstoßgebühr, Serienschaden . . . . .	386
	VII

## Übersicht

	Seite
V. Deckungskonzepte: Sozietät, Kooperation, Partnerschaft, freie Mitarbeiter, Angestellte, Rückgriffsproblematik, Durchschnittsleistung . . . . .	442
<b>E. Deckungseinschränkungen und Risikoausschlüsse (Gräfe) . . . . .</b>	<b>483</b>
I. Auslegung, Beweislast, Kausalität, Tragweite, Belehrungspflichten . . . . .	483
II. Verstoß beim Zahlungsakt und bei der Kassenführung, Anderkontendeckung, Veruntreuung von Geld . . . . .	492
III. Unternehmerisches und kaufmännisches Risiko, geschäftliche Empfehlung und Vermittlung . . . . .	500
IV. Unternehmerisches Risiko, geschäftsführende Tätigkeit, Aufsichtsrat, Treuhänder . . . . .	509
V. Zusage, Haftungsverschärfung . . . . .	533
VI. Wissentliche Pflichtverletzung . . . . .	537
<b>F. Obliegenheiten des Versicherungsnehmers nach Eintritt des Versicherungsfalles (Brügge) . . . . .</b>	<b>585</b>
I. Überblick . . . . .	585
II. Anzeigeobligienheiten . . . . .	588
III. Schadenminderungs- und Auskunftobligienheiten . . . . .	592
IV. Prozessführungsverbot . . . . .	595
V. Rechtsfolgen der Obliegenheitsverletzung . . . . .	597
<b>G. Fälligkeit und Verjährung (Gräfe) . . . . .</b>	<b>609</b>
I. Vorbemerkung . . . . .	609
II. Änderungen des Verjährungsrechts durch die VVG-Reform . . . . .	612
III. Ausschlussfrist nach § 12 Abs. 3 VVG a.F. . . . .	626
IV. Verjährung des Auskunftsanspruchs des Geschädigten . . . . .	633
<b>H. Versicherungsprozess (Gräfe) . . . . .</b>	<b>635</b>
I. Synchronisation von Haftungs- und Deckungsprozess . . . . .	635
II. Versäumnisurteil ohne Beteiligung des Versicherers . . . . .	637
III. Klage des Versicherungsnehmers gegen den Versicherer . . . . .	640
IV. Klage des geschädigten Dritten gegen den Versicherer . . . . .	640
V. Auswirkungen der Insolvenz des Versicherungsnehmers auf den Haftpflichtprozess . . . . .	643
VI. Gesamtschuldklage des Geschädigten gegen den Versicherer und den Versicherungsnehmer . . . . .	645
VII. Gerichtsstand . . . . .	646
VIII	

*Übersicht*

	Seite
VIII. Mehrere Geschädigte, Beweisvorteile . . . . .	647
IX. Parteibezeichnung in der Klageschrift . . . . .	647
X. Mehrere Versicherer, Konsortialverträge, Prozessführungsklausel . . . . .	648
XI. Einblick in staatsanwaltschaftliche Ermittlungs- akten . . . . .	650
XII. Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft . . . . .	650
<b>Anhang.</b> Prüfungsschema für die Bearbeitung von Versicherungsfällen in der Versicherung für Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer bei vertraglichen Schadensersatzansprüchen . . . . .	653
Sachverzeichnis . . . . .	655

**beck-shop.de**

**beck-shop.de**

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	Seite XXXI
Literaturverzeichnis . . . . .	XLI

beck-shop.de

### A. Grundlagen (*Brücke*)

<b>I. Rechtsgrundlagen . . . . .</b>	<b>1</b>
1. Versicherungsvertragsgesetz (VVG) . . . . .	2
a) Überleitungsrecht . . . . .	2
b) Neuregelungen . . . . .	3
c) Anwendbare Vorschriften . . . . .	6
d) Zwingendes oder dispositives Recht . . . . .	6
2. Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB) . . . . .	8
a) Einordnung . . . . .	8
b) Übernahme der gesetzlichen Vorgaben . . . . .	11
c) Auslegung . . . . .	12
aa) Auslegungsgrundsätze . . . . .	12
bb) Risikobegrenzungsklauseln . . . . .	13
cc) Serienschadenklausel für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer . . . . .	13
dd) Leitungsklausel . . . . .	14
ee) Sozienklausel . . . . .	14
d) AGB-Kontrolle . . . . .	14
aa) Serienschadenklausel für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer . . . . .	15
bb) Risikoausschluss „Wissentlichkeit“ . . . . .	16
cc) Sozienklausel . . . . .	16
dd) Isolierte Empfehlung wirtschaftlicher Geschäfte durch Steuerberater . . . . .	18
e) Beweislast . . . . .	18
<b>II. Hauptleistungspflichten des Versicherers (§ 100 VVG) . .</b>	<b>20</b>
1. Rechtsschutzverpflichtung . . . . .	21
a) Überblick . . . . .	21
b) Entstehung . . . . .	22
c) Inhalt der Rechtsschutzverpflichtung . . . . .	23
d) Umfassende Verhandlungsvollmacht . . . . .	25
e) Rechtsschutz beim Haftpflichtprozess . . . . .	27
	XI

## Inhalt

	Seite
f) Vorläufiger Rechtsschutz . . . . .	28
g) Ende der Rechtsschutzverpflichtung . . . . .	30
h) Verletzung der Rechtsschutzverpflichtung . . . . .	30
2. Freistellungsverpflichtung . . . . .	31
a) Überblick . . . . .	32
b) Anerkenntnis und Vergleich . . . . .	33
c) Haftpflichturteil . . . . .	34
<b>III. Haftungs- und Deckungsverhältnis . . . . .</b>	<b>35</b>
1. Überblick . . . . .	35
2. Trennungsprinzip . . . . .	35
a) Haftpflichtverhältnis . . . . .	35
b) Deckungsverhältnis . . . . .	36
c) Durchbrechung des Trennungsprinzips . . . . .	36
aa) Überblick . . . . .	36
bb) Direktanspruch bei Pflichtversicherungen . . . . .	37
cc) Abtretung des Freistellungsanspruchs . . . . .	37
dd) Feststellungsklage des Dritten . . . . .	38
3. Bindungswirkung . . . . .	39
a) Überblick . . . . .	39
b) „Haftungsrechtliche Bindungswirkung“ nach § 106 VVG . . . . .	41
aa) Anerkenntnis und Vergleich durch den Versicherungsnehmer (§ 105 VVG) . . . . .	42
bb) Nichtanzeige des Haftpflichtprozesses (§ 104 Abs. 2 VVG) . . . . .	43
cc) Versäumnisurteil . . . . .	44
dd) „Krankes“ Versicherungsverhältnis (§ 117 VVG) . . . . .	44
c) Bindungswirkung des Haftpflichturteils für das Deckungsverhältnis . . . . .	45
aa) Abgrenzung zur „haftungsrechtlichen Bindungs- wirkung“ . . . . .	45
bb) Umfang und Grenzen . . . . .	45
4. Vorweggenommener Deckungsprozess . . . . .	51
<b>IV. Anerkenntnis und Befriedigung des Haftpflichtanspruchs     durch den Versicherungsnehmer . . . . .</b>	<b>52</b>
1. Überblick über das alte und das neue Recht . . . . .	52
2. Anerkenntnis oder Befriedigung . . . . .	53
3. Regelungsinhalt der §§ 105, 106 VVG . . . . .	54
<b>V. Der Schutz des Geschädigten in der Berufshaftpflicht-     versicherung für Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater     und Wirtschaftsprüfer . . . . .</b>	<b>55</b>
1. Überblick über die „Sozialbindung der Berufshaftpflicht- versicherung“ . . . . .	55

## Inhalt

	Seite
2. Verfügungen über den Freistellungsanspruch (§ 108 VVG) . . .	57
a) Gesetzliches Verfügungsverbot zu Gunsten des Dritten . . .	57
b) Abtretung des Freistellungsanspruchs an den Dritten . . .	58
3. Verteilungsverfahren wegen nicht ausreichender Versicherungssumme (§ 109 VVG) . . . . .	60
4. Insolvenz des Versicherungsnehmers (§ 110 VVG) . . . . .	62
5. Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtversicherungen . . . . .	66
a) Überblick . . . . .	66
b) Rechtsanwälte . . . . .	67
aa) Beginn und Ende der Versicherungspflicht . . . . .	68
bb) Versicherungspflicht bei geringer oder fehlender Berufsausübung . . . . .	69
cc) Syndikusanwalt . . . . .	69
dd) Anwaltsnotar . . . . .	69
ee) Patentanwalt . . . . .	69
ff) Ausländischer Rechtsanwalt . . . . .	70
gg) Mitversicherte Personen, Erfüllungsgehilfen . . . . .	70
hh) Rechtsanwalt als freier Mitarbeiter oder Angestellter . .	71
ii) Rechtsanwalt als Sozius oder Partner . . . . .	74
jj) Versicherungssumme, Maximierung . . . . .	76
kk) Selbstbeteiligung . . . . .	78
ll) Versichertes Risiko und Risikoausschlüsse . . . . .	78
mm) Sozietät kein Normadressat . . . . .	78
nn) Partnerschaftsgesellschaft . . . . .	80
oo) Rechtsanwalts-GmbH . . . . .	84
pp) Rechtsanwalts-AG . . . . .	87
qq) Ausländische anwaltliche Kapitalgesellschaften . . . . .	87
rr) Limited Liability Partnership (LLP) . . . . .	87
c) Notar . . . . .	90
aa) Notare und Anwaltsnotare in Deutschland . . . . .	90
bb) Beginn und Ende der Versicherungspflicht . . . . .	91
cc) Anwaltsnotar . . . . .	91
dd) Versicherungssumme, Maximierung und Selbstbeteiligung . . . . .	91
ee) Gruppenanschlussversicherung . . . . .	92
ff) Amtlich bestellter Vertreter . . . . .	92
gg) Notariatsverwalter . . . . .	92
hh) Notarassessor . . . . .	93
ii) Notariatsangestellte als bevollmächtigte Vertreter . . .	93
jj) Notarkammer . . . . .	93
d) Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Steuerberatungsgesellschaften . . . . .	93
aa) Steuerberater und Steuerbevollmächtigte . . . . .	94

## Inhalt

	Seite
bb) Steuerberater und Wirtschaftsprüfer („Doppelbänder“)	95
cc) Steuerberater und Rechtsanwalt („Doppelbänder“)	95
dd) Steuerberater als freier Mitarbeiter oder Angestellter	96
ee) Versicherungssumme, Maximierung und Selbstbeteiligung	97
ff) Angemessener Versicherungsschutz	98
gg) Praxisvertreter, -abwickler und -treuhänder	98
hh) Steuerberatungsgesellschaften	100
ii) Sozietät und einfache Partnerschaftsgesellschaft mit beruflicher Handelndenhaftung	103
jj) Einfache Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung	103
kk) Erweiterte Versicherungspflicht für interprofessionelle Sozietät mit Wirtschaftsprüfern	104
e) Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer und deren Gesellschaften	104
aa) Wirtschaftsprüfer	106
bb) Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	106
cc) Versicherungssumme und Maximierung	108
dd) Maximierung	109
ee) Selbstbeteiligung	109
ff) Sozietät und einfache Partnerschaftsgesellschaft mit beruflicher Handelndenhaftung	110
gg) Einfache Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung	110
hh) Erweiterte Versicherungspflicht bei interprofessioneller Sozietät	110
f) Sicherstellung des Versicherungsschutzes	112
g) Auskunftsanspruch des Dritten über die Berufshaftpflichtversicherung	113
h) Informationspflichten des Versicherungsnehmers (DL-InfoV)	114
6. Versicherungsrechtliche Besserstellung des Dritten bei Pflichtversicherungen	115
a) Überblick über die Regelungsinhalte der §§ 113 ff. VVG	115
b) Direktanspruch des Dritten (§ 115 VVG)	117
aa) Einordnung	118
bb) Überleitungsrecht	119
cc) Insolvenz oder unbekannter Aufenthalt des Versicherungsnehmers (§ 115 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 2 und 3 VVG)	119
dd) Begründetheit der Haftpflichtforderung	120
ee) Leistungspflicht des Versicherers	120
ff) Selbstbeteiligung	121

## Inhalt

	Seite
gg) Obliegenheiten des Dritten . . . . .	121
hh) Verjährung . . . . .	121
ii) Gesamtschuldnerausgleich mit dem Versicherungsnehmer . . . . .	122
c) Leistungspflicht gegenüber Dritten (§ 117 VVG) . . . . .	123
aa) Einordnung . . . . .	123
bb) Leistungsfreiheit des Versicherers (§ 117 Abs. 1 VVG) . . . . .	124
cc) Nichtbestehen oder Ende des Versicherungsschutzes (§ 117 Abs. 2 VVG) . . . . .	125
dd) Umfang der Leistungspflicht des Versicherers . . . . .	125
ee) Regress des Versicherers gegen den Versicherungsnehmer . . . . .	127
ff) Verjährung . . . . .	127
d) Obliegenheiten des Dritten . . . . .	128
aa) Einordnung . . . . .	129
bb) Anzeigebliedenheiten gemäß § 119 Abs. 1 und 2 VVG . . . . .	130
cc) Auskunftsbliedenheiten . . . . .	131
dd) Rechtsfolgen der Obliegenheitsverletzung . . . . .	131
7. Der Schutz des Geschädigten im Bereich der notariellen Haftung . . . . .	133
a) Überblick . . . . .	133
b) Berufshaftpflichtversicherung . . . . .	135
c) Gruppenanschlussversicherung . . . . .	137
d) Vertrauensschadenversicherung . . . . .	140
aa) Versicherung für fremde Rechnung . . . . .	141
bb) Inanspruchnahme . . . . .	143
cc) Versicherungsfall . . . . .	144
dd) Versicherungssumme . . . . .	145
ee) Versicherungsumfang . . . . .	145
e) Notarversicherungsfonds . . . . .	150
aa) Leistungen ohne rechtliche Verpflichtung . . . . .	151
bb) Inanspruchnahme . . . . .	152
f) Vorleistungspflicht des Berufshaftpflichtversicherers . . . . .	153
aa) Überblick . . . . .	153
bb) Zeitlicher Anwendungsbereich . . . . .	155
cc) Entstehung des Vorleistungsanspruchs . . . . .	155
dd) Umfang der Vorleistungspflicht . . . . .	158
ee) Cessio legis . . . . .	159
ff) Aufwendungsersatzanspruch . . . . .	161

	Seite
<b>B. Gegenstand des Versicherungsschutzes (Brügge)</b>	
<b>I. Verstoßdeckung</b> . . . . .	165
1. Einordnung . . . . .	166
2. Abgrenzung zum Schadensereignis- und Anspruchserhebungs- prinzip . . . . .	167
3. Auswirkungen auf den Versicherungsschutz . . . . .	168
a) Vorwärtsdeckung . . . . .	168
b) Umfassende Nachdeckung . . . . .	170
aa) Verbot der Nachhaftungsbegrenzung bei Pflichtversicherungen . . . . .	171
bb) Begrenzung der Nachhaftung außerhalb des Pflichtversicherungsbereiches . . . . .	172
c) Spätschadenrisiko . . . . .	172
4. Feststellung des Verstoßzeitpunktes . . . . .	174
5. Mehrere selbständige Verstöße . . . . .	176
6. Verstoß durch Unterlassen . . . . .	178
7. Serienschaden . . . . .	179
8. Summenexcedentenversicherung mit Anspruchserhebungs- prinzip . . . . .	180
<b>II. Haftpflichtansprüche des Dritten</b> . . . . .	182
1. Überblick . . . . .	182
2. Gesellschaftsrechtliche Haftung . . . . .	183
3. Gesetzliche Haftpflichtbestimmungen und Versicherungs- schutz . . . . .	184
a) Vertragliche Ansprüche . . . . .	185
b) Ansprüche aus Verschulden bei Vertragsschluss . . . . .	185
c) Deliktische Schadensersatzansprüche . . . . .	186
d) Haftung des gesetzlichen Abschlussprüfers . . . . .	186
e) Haftung des Prospektprüfers . . . . .	187
f) Prospekthaftung . . . . .	187
g) Haftung des Notars . . . . .	189
h) Haftung des (vorläufigen) Insolvenzverwalters . . . . .	190
i) Haftung bei mitversicherten Tätigkeiten . . . . .	190
4. Abgrenzung zu Erfüllungs-, Nachbesserungs- und Erfüllungersatzansprüchen . . . . .	191
a) Erfüllungs- und Nachbesserungsansprüche . . . . .	191
b) Erfüllungersatzansprüche . . . . .	192
aa) Versicherungsrechtliche Einordnung . . . . .	192
bb) Abgrenzung in besonderen Fällen . . . . .	194
cc) Versicherte Erfüllungersatzansprüche bei Rechts- anwältinnen und Notaren . . . . .	195

beck-shop.de

## Inhalt

	Seite
dd) Versicherte Erfüllungersatzansprüche bei Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern . . . . .	195
ee) Erfüllungersatzansprüche bei mitversicherten Sachschäden . . . . .	196
5. Abgrenzung zu vertraglichen Zusagen . . . . .	197
6. Abgrenzung zu bereicherungsrechtlichen Ansprüchen . . . . .	199
7. Haftpflichtnormen mit privatrechtlichem Inhalt . . . . .	199
8. Haftpflichtanspruch eines Dritten . . . . .	200
<b>III. Vermögensschäden und mitversicherte Nichtvermögensschäden . . . . .</b>	<b>201</b>
1. Überblick . . . . .	202
2. Vermögensschaden – Abgrenzung Personen- und Sachschäden . . . . .	203
3. Mitversicherte Nichtvermögensschäden . . . . .	205
a) Sachschäden . . . . .	205
b) Vermögensschäden durch Freiheitsentziehung . . . . .	206
c) Schmerzensgeldansprüche . . . . .	206
<b>IV. Versicherte Tätigkeiten – Risikoabgrenzung . . . . .</b>	<b>207</b>
1. Rechtsanwälte . . . . .	208
a) Überblick . . . . .	208
b) Versicherte Tätigkeiten . . . . .	211
aa) Anwaltliche Berufstätigkeit . . . . .	211
bb) Berufsfremde Tätigkeiten, die von Rechtsanwälten wahrgenommen werden . . . . .	221
cc) Auszahlungsfehler bei anwaltlichem Anderkonto . . . . .	225
c) Nicht versicherte Tätigkeiten . . . . .	226
aa) Unternehmerische Tätigkeiten bzw. kaufmännische Risiken . . . . .	226
bb) Tätigkeit als Angestellter . . . . .	230
cc) Auslandsrisiken . . . . .	231
2. Notare . . . . .	235
a) Überblick über die versicherten Tätigkeiten . . . . .	236
b) Verwahrensgeschäfte . . . . .	237
c) Anwaltsnotar – Abgrenzung anwaltliche Tätigkeit . . . . .	237
3. Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer . . . . .	239
a) Überblick . . . . .	239
aa) Berufsrechtliche Vorgaben . . . . .	239
bb) Versicherungsrechtliche Umsetzung . . . . .	241
b) Risikobeschreibungen für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer . . . . .	242
aa) Steuerberater . . . . .	242

## Inhalt

	Seite
bb) Wirtschaftsprüfer . . . . .	245
c) Versicherte Tätigkeiten . . . . .	246
aa) Betriebswirtschaftliche Prüfungstätigkeiten . . . . .	246
bb) Beratung und Vertretung auf steuerlichem Gebiet . . . . .	251
cc) Berufsbezogene Anlageberatung . . . . .	252
dd) Sonstige Beratung und Kontrolle auf wirtschaftlichem Gebiet . . . . .	253
ee) Versicherte Auslandsrisiken . . . . .	265
ff) Versicherte Rechtsdienstleistungen . . . . .	268
d) Nicht versicherte gewerbliche Tätigkeiten . . . . .	279
aa) Berufsrechtliche Begründung . . . . .	280
bb) Allgemeine Abgrenzung . . . . .	281
cc) Abgrenzung in besonderen Fällen . . . . .	281
<b>C. Zeitliche Begrenzung des Versicherungsschutzes</b>	
<b>I. Beginn der Deckung (<i>Brücke</i>) . . . . .</b>	<b>289</b>
<b>II. Rückwärtsdeckung (<i>Brücke</i>) . . . . .</b>	<b>292</b>
<b>III. Ende der Deckung, Nachhaftung, Ausschlussfristen, Belehrungspflichten (<i>Gräfe</i>) . . . . .</b>	<b>293</b>
1. Kündigung . . . . .	296
2. Tod des Versicherungsnehmers . . . . .	297
3. Praxisverkauf, Ende der Berufstätigkeit . . . . .	298
4. Laufzeit zehn Jahre . . . . .	298
5. Nachhaftung bei der Pflichtversicherung . . . . .	299
a) Laufzeit des Versicherungsvertrages . . . . .	299
b) Schäden nach Ablauf des Versicherungsvertrages (Spätschäden) . . . . .	299
c) Insolvenz des Versicherers . . . . .	300
6. Freiwillige Versicherungen und Ausschlussfristen . . . . .	300
a) Laufzeit des Versicherungsvertrages . . . . .	300
b) Schäden nach Ablauf des Versicherungsvertrages (Spätschäden) . . . . .	300
7. Belehrungspflicht des Versicherers über die zeitlichen Grenzen der Deckung? . . . . .	304
<b>IV. Insolvenz des Versicherungsnehmers (<i>Gräfe</i>) . . . . .</b>	<b>304</b>
1. Grundlagen . . . . .	305
2. Absonderungsrecht des Geschädigten im Insolvenzverfahren . . . . .	306
a) Zweck . . . . .	306
b) Entstehung . . . . .	306
c) Reaktionsmöglichkeiten des Insolvenzverwalters . . . . .	307
d) Möglichkeiten des geschädigten Dritten . . . . .	308

## Inhalt

	Seite
aa) Forderungsanmeldung zur Tabelle . . . . .	308
bb) Zahlungsklage gegen den Insolvenzverwalter . . . . .	309
cc) Klage gegen den Haftpflichtversicherer . . . . .	310
dd) Direktanspruch gegen den Versicherer (§ 115 VVG) . . . . .	311
ee) Übergangsrecht (Art. 1 EGVVG) . . . . .	314
3. Prozessuale Fragen nach Insolvenzeröffnung . . . . .	315
a) Prozessführungsrecht . . . . .	315
b) Prozessaufnahme, Freigabe, Anerkenntnis des Insolvenzverwalters . . . . .	315
c) Zahlungsantrag im Haftpflichtprozess . . . . .	316
d) Versicherer und Versicherungsnehmer als Streitgenossen . . . . .	316
e) Feststellungsantrag im Deckungsprozess . . . . .	317
f) Gerichtsstand . . . . .	317

### D. Umfang des Versicherungsschutzes (*Gräfe*)

<b>I. Grundlagen</b> . . . . .	319
<b>II. Abwehrpflicht und Befreiungsanspruch</b> . . . . .	326
1. Befreiungsanspruch (§ 100 VVG) . . . . .	326
2. Rechtsschutzanspruch, Abwehrpflicht, Bearbeitungsvollmacht (§ 101 VVG) . . . . .	327
3. Widerspruchsrecht des Versicherungsnehmers . . . . .	330
<b>III. Einzelfragen zu Abwehrpflicht und Befreiungs-     anspruch</b> . . . . .	332
1. Beginn der Abwehrpflicht des Versicherers, Rechtsschutz- gewährung . . . . .	332
a) Anspruchserhebung . . . . .	332
b) Deckungsbereich . . . . .	333
c) Zeitliche Zuordnung . . . . .	335
d) Haftpflichtforderung geringer als Selbstbehalt . . . . .	337
e) Welche Sachverhaltsdarstellung wird der Versicherer seiner Entscheidung über die Rechtsschutzgewährung zu Grunde legen? . . . . .	338
2. Abwehrkosten, Anwaltswahl, Sachverständige . . . . .	339
a) Anwalt, Anwaltskosten . . . . .	340
b) Sachverständiger/Privatgutachter . . . . .	342
3. Abwehrpflicht, Gebührenrückforderung . . . . .	342
a) Regress wegen Gebühren des Versicherungsnehmers . . . . .	343
b) Regress wegen Gebühren des Gegenanwalts . . . . .	344
4. Abwehrpflicht, Rettungskosten des Versicherungsnehmers . . . . .	344
a) Voraussetzungen für den Rettungskostenersatz i. S. d. §§ 83, 82 VVG . . . . .	345

## Inhalt

	Seite
b) Abgrenzung der Rettungskosten des Versicherungsnehmers	346
aa) Abgrenzung zu den Abwehrkosten im Haftpflichtprozess	346
bb) Abgrenzung zur Belastung des Versicherungsnehmers mit Nachbesserungskosten	346
c) Rettungssachverhalte	347
aa) Rettungsprozess des Versicherungsnehmers	347
bb) Rechtsmittel eines anderen Beraters	348
5. Abwehrpflicht, Anspruch auf Sicherheitsleistung	348
a) Fälligkeit und Höhe	349
b) Bürgschaft des Versicherers	349
6. Abwehrpflicht, Anspruch des Versicherungsnehmers auf negative Feststellungsklage, Aktivprozess gegen den Geschädigten	350
7. Abwehr- und Zahlungsverhalten des Versicherers, Verletzung des Versicherungsvertrages	351
a) Bestimmungsrecht des Versicherers	351
b) Anerkenntnis des Versicherers	351
c) Haftpflichtprozess, Deckungsvorbehalt, Deckungsveragung	352
d) Zahlung des Versicherers, Informationspflichten	355
e) Zahlung des Versicherers, Deckungsvorbehalt, Rückforderung von Leistungen	355
f) Irrtümliche Abwicklung des Haftpflichtanspruchs, Selbstbehalt, Schaden des Versicherungsnehmers	355
g) Überzahlung des Haftpflichtanspruchs, Rückforderungsanspruch des Versicherungsnehmers oder des Versicherers?	356
h) Zahlung des Versicherers ohne Versicherungsschutz	356
i) Doppelmangel	356
j) Vergleich des Versicherers mit Geschädigtem, Selbstbehalt, Abfindungserklärung	357
k) Bearbeitungsfehler des Versicherers, Schaden des Versicherungsnehmers	357
8. Fälligkeit des Befreiungsanspruchs von einer Verbindlichkeit	359
a) Vorläufig vollstreckbares Urteil	360
b) Nicht rechtskräftiges Haftpflichturteil betrifft einen nicht versicherten Anspruch	360
9. Deckungsklage des Versicherungsnehmers, Klageantrag	360
a) Leistungsklage	360
b) Feststellungsklage	362

## Inhalt

	Seite
10. Zahlungsanspruch des Versicherungsnehmers gegen den Versicherer? . . . . .	363
11. Vorweggenommene Deckungsklage/Direktanspruch des Geschädigten gegen den Versicherer? . . . . .	365
12. Welcher Sachverhalt wird in der vorweggenommenen Deckungsklage entschieden? . . . . .	368
13. Suche nach dem Haftpflichtversicherer des Schädigers . . . . .	369
14. Anerkenntnis und Abtretung . . . . .	370
a) Abtretung des Versicherungsnehmers . . . . .	372
b) Anerkenntnisse und Vergleiche des Versicherungsnehmers . . . . .	375
15. Rechte des Mitversicherten . . . . .	376
16. Zahlung des Versicherers an den Geschädigten bzw. an den Versicherungsnehmer, Selbstbehalt . . . . .	379
17. Verschwiegenheitspflicht . . . . .	382
18. Kosten der Strafverteidigung . . . . .	383
19. Forderungsübergang auf den Versicherer . . . . .	384
20. Kündigungsrecht im Schadenfall . . . . .	385
<b>IV. Versicherungssumme, Zinsen, Kosten, Selbstbehalt, Verstoßgebühr, Serienschaden . . . . .</b>	<b>386</b>
1. Versicherungssumme, Höchstbetrag, Jahreshöchstbetrag . . . . .	386
a) Grundlagen . . . . .	387
aa) Summenbegrenzung . . . . .	387
bb) Verstoßzeitpunkt und Versicherungssumme . . . . .	388
cc) Mehrere Pflichtverletzungen und Schäden . . . . .	388
dd) Jahreshöchstleistung (Maximierung der Deckungssumme) . . . . .	388
ee) Wahl der richtigen Versicherungssumme . . . . .	389
ff) Sicherheitsmarge . . . . .	390
gg) Verantwortung für die Höhe der Versicherungssumme . . . . .	391
b) Pflichtversicherung und Mindestdeckung . . . . .	391
aa) Steuerberater . . . . .	391
bb) Notar . . . . .	392
cc) Wirtschaftsprüfer . . . . .	394
dd) Rechtsanwalt . . . . .	395
ee) Zwangsverwalter . . . . .	397
c) Gemischte Sozietäten . . . . .	398
d) Partnerschaftsgesellschaft . . . . .	399
e) Excedentenversicherung (Anschlussversicherung) . . . . .	400
f) Mehrere Geschädigte – Verteilungsverfahren, Prioritätsprinzip? . . . . .	401
2. Durchbrechungen der Begrenzung auf die Versicherungssumme . . . . .	403
a) Zinsen . . . . .	403

## Inhalt

	Seite
aa) Zinsanspruch aus dem Versicherungsvertrag . . . . .	403
bb) Zinsanspruch und Zahlungsverzug . . . . .	404
cc) Zinshöhe . . . . .	405
b) Kosten . . . . .	406
aa) Begründeter Haftpflichtanspruch gegen den Versicherungsnehmer . . . . .	409
bb) Unbegründeter Haftpflichtanspruch gegen den Versicherungsnehmer . . . . .	409
cc) Selbstkosten des Versicherungsnehmers . . . . .	412
dd) Umfang der Kostenerstattung . . . . .	413
c) Sicherheitsleistung . . . . .	416
aa) Allgemeines . . . . .	417
bb) Besonderheiten beim Versäumnisurteil . . . . .	417
d) Selbstbehalt . . . . .	418
aa) Zweck . . . . .	418
bb) Fälligkeit . . . . .	419
cc) Kosten der Prüfung und Abwehr des Haftpflicht- anspruchs . . . . .	419
dd) Sicherheitsleistung des Versicherers . . . . .	419
ee) Schadenbearbeitungsvollmacht . . . . .	420
ff) Kenntnis des Geschädigten von der Selbstbeteiligung . . . . .	420
gg) Höhere Selbstbehalte . . . . .	420
hh) Selbstbeteiligung und Versicherungssumme . . . . .	420
ii) Ausschluss der Selbstbeteiligung . . . . .	420
jj) Haftpflichtforderung unterhalb der Mindest- Selbstbeteiligung . . . . .	421
kk) Gängige Selbstbeteiligungsklauseln . . . . .	421
e) Verstoßgebühr – Gebührenseltbehalt . . . . .	422
f) Serienschaden . . . . .	425
aa) Erste Variante der Serienschadenklausel (§ 3 III Ziff. 2.1.1 AVB-WSR) . . . . .	428
bb) Zweite Variante der Serienschadenklausel (§ 3 III Ziff. 2.1.2 AVB-WSR) . . . . .	429
cc) Dritte Variante der Serienschadenklausel (§ 3 III Ziff. 2.1.3 AVB-WSR) . . . . .	430
dd) Einzelheiten . . . . .	432
ee) Weitere Beispiele aus der Rechtsprechung . . . . .	438
<b>V. Deckungskonzepte: Sozietät, Kooperation, Partnerschaft, freie Mitarbeiter, Angestellte, Rückgriffsproblematik, Durchschnittsleistung . . . . .</b>	<b>442</b>
1. Zivilrechtliche und prozessuale Haftungsregeln der unterschiedlichen Formen beruflicher Zusammenarbeit . . . . .	446

## Inhalt

	Seite
a) Sozietät . . . . .	446
aa) Eintritt in eine Sozietät . . . . .	447
bb) Ausscheiden aus einer Sozietät . . . . .	449
cc) Überörtliche Sozietät . . . . .	451
dd) Gemischte – interprofessionelle – Sozietäten (Multi-Disciplinary Partnerships – MDP) . . . . .	451
ee) Scheinsozietät . . . . .	453
ff) Folgerungen: Rechtsfähigkeit, Parteifähigkeit, Prozessfähigkeit der Sozietät . . . . .	455
b) Bürogemeinschaft . . . . .	456
c) Kooperation . . . . .	457
d) Partnerschaft . . . . .	458
e) GmbH . . . . .	459
f) AG . . . . .	460
g) LLP . . . . .	460
h) EWIV . . . . .	460
2. Versicherungsrechtliche Regeln der unterschiedlichen Kooperationsformen . . . . .	461
a) Sozietät . . . . .	461
aa) Kooperation, Bürogemeinschaft und Scheinsozietät . . . . .	463
bb) Tätigkeit eines Sozius außerhalb der gemeinschaft- lichen Berufsausübung der Sozien und Pflichtdeckung . . . . .	463
cc) Sozien oder Angestellte/freie Mitarbeiter? – Haftung als Gesamtschuldner . . . . .	464
dd) Rückgriff gegen den Versicherer des Angestellten/ freien Mitarbeiters? . . . . .	464
b) Berechnung der Durchschnittsleistung bei Sozien . . . . .	465
aa) Unterschiedliche Deckungssumme . . . . .	465
bb) Unterschiedliche Selbstbehalte . . . . .	466
cc) Durchschnittsleistung, gemischte Sozietät . . . . .	467
c) Internationale Sozietäten . . . . .	469
d) Interprofessionelle Zusammenschlüsse . . . . .	470
e) Sozietätsdeckung, Zurechnung von Deckungsausschlüssen . . . . .	472
f) Sozietätsdeckung und Verjährung des Versicherungs- anspruchs . . . . .	475
g) Partnerschaftsgesellschaft, GmbH, GmbH & Co. KG, AG . . . . .	475
h) Mitarbeiter – Mitversicherte . . . . .	476
aa) Versicherungsnehmer . . . . .	477
bb) Rechte des Mitversicherten . . . . .	478
i) Rückgriff des Versicherers beim Mitversicherten? . . . . .	479
j) Versicherungsschutz für Ansprüche des Versicherungs- nehmers gegen den Mitversicherten? . . . . .	480
k) Rückgriff des Dienstherrn beim Mitarbeiter? . . . . .	481

**E. Deckungseinschränkungen und Risikoausschlüsse (Gräfe)**

<b>I. Auslegung, Beweislast, Kausalität, Tragweite, Belehrungspflichten</b>	483
1. Risikoausschlüsse und versicherte Tätigkeit (§§ 4, 1 I Ziff. 1 AVB-WSR)	483
2. Auslegung der Ausschlussklauseln	484
3. AGB-Recht	485
4. Darlegungs- und Beweislast für den Ausschlussstatbestand	487
5. Kausalität des Ausschlussstatbestandes für den Haftpflichtschaden	489
6. Belehrungspflicht des Versicherers zu Risikoausschlüssen?	490
7. Pflichtversicherung (§§ 113 ff. VVG), Risikoausschlüsse und -erweiterungen	491
<b>II. Verstoß beim Zahlungsakt und bei der Kassenführung, Anderkontendeckung, Veruntreuung von Geld</b>	492
1. Verstoß beim Zahlungsakt und bei der Kassenführung	493
a) Unterschiedliche Risikoausschlüsse der Berufsträger	493
b) Begriffsbestimmungen	494
2. Auszahlungsfehler vom Anderkonto (sog. Anderkontendeckung)	495
a) BBR-RA	496
b) AVB-N	497
c) BBR-S und BBR-W	497
d) Praxistipp	497
3. Veruntreuung	497
4. Untreuehandlungen von Mitarbeitern des Versicherungsnehmers	499
a) Versicherungsschutz wegen fahrlässiger Verletzung der Aufsichtspflicht?	499
b) Erweiterung des Risikoausschlusses zu Gunsten des Versicherers in den AVB-WSR	499
c) Einschränkung des Risikoausschlusses zu Gunsten des Versicherungsnehmers in den AVB-N	500
d) AGB-Kontrolle	500
<b>III. Unternehmerisches und kaufmännisches Risiko, geschäftliche Empfehlung und Vermittlung</b>	500
1. Grundlagen	502
2. Vermittlung oder Empfehlung von Geld-, Grundstücks- oder anderen wirtschaftlichen Geschäften	502
a) Kombination von Anlageempfehlung und Anlageberatung	503
b) Kombination von Anlageempfehlung und Wirtschaftsberatung	505

## Inhalt

	Seite
c) Provisionen . . . . .	505
d) Honorarsicherung . . . . .	506
e) Zahlungsempfehlungen . . . . .	506
f) AGB-Kontrolle . . . . .	506
3. Überschreitung von Kostenvoranschlägen oder Krediten . . . . .	508
<b>IV. Unternehmerisches Risiko, geschäftsführende Tätigkeit, Aufsichtsrat, Treuhänder</b> . . . . .	<b>509</b>
1. Zweck des Risikoausschlusses . . . . .	511
2. Begriff des Unternehmers . . . . .	511
3. Doppelaufgabe: Ausschlussstatbestand und gedeckte Berufstätigkeit . . . . .	513
4. Steuerberater-, Wirtschaftsprüfer- und Anwaltsdeckung . . . . .	515
a) Risikoausschluss „Unternehmerisches Risiko“ . . . . .	515
aa) Unternehmenssanierer . . . . .	516
bb) Fiskalvertreter . . . . .	516
b) Risikoausschluss „Abschluss von Versicherungsverträgen“ . . . . .	516
c) Risikoausschluss „Treuhändertätigkeit“ . . . . .	517
aa) Zivilrecht . . . . .	517
bb) Versicherungsschutz des Steuerberaters . . . . .	521
cc) Versicherungsschutz des Wirtschaftsprüfers . . . . .	522
dd) Versicherungsschutz des Rechtsanwalts . . . . .	525
ee) Rechtsprechungsbeispiele zur Treuhanddeckung . . . . .	527
ff) Vorvertragliche Pflichtverletzungen . . . . .	530
gg) Rechtsberatung und geschäftsführende Treuhand . . . . .	531
hh) Belehrungspflicht des Versicherers? . . . . .	531
ii) Treuhänder gemäß § 274 InsO . . . . .	532
jj) Praxistreuhand, Praxisabwickler . . . . .	532
kk) Vertreter . . . . .	532
<b>V. Zusage, Haftungsverschärfung</b> . . . . .	<b>533</b>
1. Zweck . . . . .	533
2. Abbedingung des Deckungsausschlusses, Beweislast . . . . .	534
3. Beispiele zu Zusagen und Prognosen, Haftung, Verjährungsverzicht . . . . .	534
a) „Garantierter“ Prozessausgang . . . . .	534
aa) Variante 1 . . . . .	534
bb) Variante 2 . . . . .	534
b) Mandatsvertrag: erhöhte Haftungssumme bei Pflichtprüfung . . . . .	535
c) Zusage des Steuerberaters: „Es fällt keine Steuer an“ . . . . .	535
d) Wirtschaftsprüfer gegenüber Darlehensgeber: „risikoloses Geschäft“ . . . . .	535

## Inhalt

	Seite
e) Verlängerung der Verjährungsfrist, Verzicht auf die Einrede . . . . .	536
f) Erklärung für den Mandanten gegenüber dessen Gläubigern . . . . .	536
g) „Reliance“-Erklärung gegenüber Kaufinteressenten . . . . .	537
h) Insolvenzverwalter gibt Zahlungszusage . . . . .	537
<b>VI. Wissentliche Pflichtverletzung . . . . .</b>	<b>537</b>
1. Grundlagen . . . . .	538
a) Zweck . . . . .	538
b) § 103 VVG . . . . .	539
c) AGB-Kontrolle . . . . .	539
2. Voraussetzungen des Risikoausschlusses (Prüfungsschema) . . . . .	540
3. Verteidigungsmöglichkeiten des Versicherungsnehmers . . . . .	541
4. Verteidigungsmöglichkeiten des Versicherers . . . . .	542
5. Rechtsprechungsbeispiele nach Themengruppen . . . . .	543
a) Ungenügende Fristenorganisation, Aktenführung . . . . .	543
b) Wiederholte Fristversäumnisse . . . . .	544
c) Bearbeitungsverzögerung, Liegenlassen von Akten, Verjährung . . . . .	547
d) Einstellung der Fallbearbeitung durch den Rechtsanwalt . . . . .	548
e) Weisungswidriges Handeln des Rechtsanwalts . . . . .	549
f) Abweichen von Gesetzen . . . . .	550
g) Insolvenzverwalter . . . . .	551
h) Fremdgelder/Mandantengelder auf dem Geschäftskonto . . . . .	552
i) Auszahlung von Treuhandgeldern durch Notare, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsanwälte ohne Vorliegen der Auszahlungsvoraussetzungen . . . . .	553
j) Pflicht zur treuhänderischen Verwahrung von Hypothekenbriefen als Sicherheit . . . . .	561
k) Eigenmächtige Ersatzbestellung . . . . .	562
l) Verdeckte Provision und Anlageberatung . . . . .	562
m) Fehlerhafter Prospekt, Verflechtungen, unrichtiges Prospektprüfungstestat, Rechtsblindheit des Versicherungsnehmers . . . . .	563
n) Notar, Treuhänder, Neutralitätspflicht . . . . .	564
o) Sequester, Weisung des Amtsgerichts, Betriebsfortführung . . . . .	565
p) Prüfungstestat ohne Prüfungshandlungen durch Mitarbeiter, Kenntnis des Berufsträgers . . . . .	565
q) Verfügung über Scheckgutschrift . . . . .	566
r) Insolvenzverwalter . . . . .	566
aa) Verkauf eines Grundstücks zur Unzeit und unter Wert . . . . .	566
bb) Insolvenzverwaltung ohne Liquiditätsplan . . . . .	567

## Inhalt

	Seite
s) Zahlung vor Fälligkeit durch Wohnungsbaunternehmen, Eigenschadendeckung . . . . .	567
6. Beweislast für die wissentliche Pflichtverletzung . . . . .	569
7. Prozessuale Fragen . . . . .	574
a) Bindungswirkung des Haftpflichturteils für das Deckungsverhältnis? . . . . .	574
aa) Feststellung des Verschuldensgrades im Haftpflichturteil . . . . .	575
bb) Feststellung des Sachverhalts im Haftpflichturteil . . . . .	576
b) Bindungswirkung der Einstellung des strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens? . . . . .	577
c) Bindungswirkung bei Anerkenntnis, Versäumnisurteil oder Vergleich . . . . .	577
d) Bindungswirkung nach Deckungsversagung? . . . . .	578
e) Bindungswirkung und vorweggenommene Deckungsklage? . . . . .	578
f) Bindungswirkung bei beschränkter oder vorläufiger Deckungszusage? . . . . .	578
g) Unterlassene Anzeige des Rechtsstreits und Bindungswirkung; Haftungsbeschränkung . . . . .	579
h) Akteneinsichtsrecht des Versicherers . . . . .	580
8. Sozienklausel, Zurechnung der wissentlichen Pflichtverletzung, Bezugsperson . . . . .	580
a) Sozienklausel . . . . .	580
b) Zurechnung der wissentlichen Pflichtverletzung . . . . .	581
c) AVB-N . . . . .	582
d) Berufsträger-GmbH/AG . . . . .	582
9. Vertrauensschadenversicherung der Notare . . . . .	582

### **F. Obliegenheiten des Versicherungsnehmers nach Eintritt des Versicherungsfalles (*Brügge*)**

<b>I. Überblick . . . . .</b>	<b>585</b>
<b>II. Anzeigepflichten . . . . .</b>	<b>588</b>
1. Überblick . . . . .	589
2. Kenntnis des Versicherungsnehmers vom Versicherungsfall . . . . .	589
3. Außergerichtliche Anspruchserhebung . . . . .	590
4. Gerichtliche Geltendmachung . . . . .	591
<b>III. Schadenminderungs- und Auskunftspflichten . . . . .</b>	<b>592</b>
<b>IV. Prozessführungsverbot . . . . .</b>	<b>595</b>
<b>V. Rechtsfolgen der Pflichtverletzung . . . . .</b>	<b>597</b>
1. Überblick . . . . .	598
2. Einfache Fahrlässigkeit . . . . .	600

## Inhalt

	Seite
3. Grobe Fahrlässigkeit . . . . .	601
4. Vorsatz . . . . .	603
5. Arglist . . . . .	604
6. Leistungspflicht bei „gestörtem“ Versicherungsverhältnis (§ 117 VVG) . . . . .	605
<b>G. Fälligkeit und Verjährung (Größe)</b>	
<b>I. Vorbemerkung . . . . .</b>	<b>609</b>
<b>II. Änderungen des Verjährungsrechts durch die VVG-Reform . . . . .</b>	<b>612</b>
1. Übergangsrecht (Art. 3 EGVVG) . . . . .	613
2. Verjährungsbeginn . . . . .	613
a) Handlungspflicht des Versicherungsnehmers . . . . .	615
b) Pflichtversicherung, „krankes“ Versicherungsverhältnis . . . . .	616
c) Direktanspruch (§ 115 VVG) . . . . .	617
3. Hemmung der Verjährung (§ 15 VVG) . . . . .	618
a) Anzeigeberechtigte . . . . .	619
b) Inhalt der Anzeige . . . . .	619
c) Wirkung der Hemmung . . . . .	619
4. Verzicht des Versicherungsnehmers auf Versicherungs- schutz, Anspruchsverjährung des Geschädigten . . . . .	619
5. Verzicht des Versicherers auf die Einrede der Verjährung . . . . .	620
6. Streitverkündung gegenüber dem Versicherer . . . . .	620
7. Einheitliche Verjährungsfrist für Abwehr- und Befreiungs- anspruch? . . . . .	620
8. Verjährungsbeginn bei der Eigenschadenversicherung . . . . .	621
9. Verjährung des Direktanspruchs des Geschädigten gegen den Versicherer . . . . .	623
10. Verjährung des Gesamtschuldnerausgleichsanspruchs . . . . .	624
11. Neubeginn der Verjährung . . . . .	625
<b>III. Ausschlussfrist nach § 12 Abs. 3 VVG a.F. . . . .</b>	<b>626</b>
1. Fristsetzung . . . . .	626
a) Adressat . . . . .	626
b) Schriftform, Inhalt . . . . .	626
c) Rechtsfolgenbelehrung . . . . .	626
d) Erhebung des Versicherungsanspruchs . . . . .	627
2. Fristwahrung . . . . .	627
a) Streitverkündung . . . . .	627
b) Mahnbescheid . . . . .	627
c) Antrag auf Gewährung von Prozesskostenhilfe . . . . .	628
d) Prozesskostenvorschuss . . . . .	629

## Inhalt

	Seite
e) Rechtsschutzversicherung . . . . .	629
f) Zustellung der Klage . . . . .	630
g) Mängel der Klage . . . . .	630
h) Treuwidrige Berufung auf den Fristablauf . . . . .	631
3. Fristversäumnis . . . . .	631
a) Darlegungs- und Beweislast . . . . .	631
b) Belehrungspflichten des Rechtsanwalts . . . . .	632
c) Verschulden des Rechtsanwalts . . . . .	632
d) Verzicht des Versicherers auf die Einhaltung der Klagefrist . . . . .	632
4. Vorsorgemaßnahmen des Versicherungsnehmers gegen die Fristversäumnis . . . . .	633
<b>IV. Verjährung des Auskunftsanspruchs des Geschädigten . . . . .</b>	<b>633</b>

### H. Versicherungsprozess (*Gräfe*)

<b>I. Synchronisation von Haftungs- und Deckungsprozess . . . . .</b>	<b>635</b>
<b>II. Versäumnisurteil ohne Beteiligung des Versicherers . . . . .</b>	<b>637</b>
1. Bindungswirkung . . . . .	637
2. Anzeigepflichtverletzung des Versicherungsnehmers . . . . .	637
3. Anzeigepflichtverletzung des geschädigten Dritten . . . . .	638
4. Kenntnis des Versicherers . . . . .	639
<b>III. Klage des Versicherungsnehmers gegen den Versicherer . . . . .</b>	<b>640</b>
<b>IV. Klage des geschädigten Dritten gegen den Versicherer . . . . .</b>	<b>640</b>
1. Abtretung oder Pfändung und Überweisung des Befreiungsanspruchs . . . . .	640
2. Vorweggenommene Deckungsklage . . . . .	641
3. Insolvenz des Versicherungsnehmers (§ 115 VVG) . . . . .	642
a) Klageantrag . . . . .	642
b) Übergangsrecht (Art. 1 EGVVG) . . . . .	643
<b>V. Auswirkungen der Insolvenz des Versicherungsnehmers     auf den Haftpflichtprozess . . . . .</b>	<b>643</b>
1. Prozessunterbrechung . . . . .	643
2. Prozessaufnahme, Freigabe, Anerkenntnis des Insolvenzverwalters . . . . .	644
3. Zahlungsantrag . . . . .	645
4. Beitritt des Versicherers . . . . .	645
<b>VI. Gesamtschuldklage des Geschädigten gegen den     Versicherer und den Versicherungsnehmer . . . . .</b>	<b>645</b>
<b>VII. Gerichtsstand . . . . .</b>	<b>646</b>
<b>VIII. Mehrere Geschädigte, Beweisvorteile . . . . .</b>	<b>647</b>

*Inhalt*

	Seite
<b>IX. Parteibezeichnung in der Klageschrift . . . . .</b>	647
<b>X. Mehrere Versicherer, Konsortialverträge, Prozessführungsklausel . . . . .</b>	648
<b>XI. Einblick in staatsanwaltschaftliche Ermittlungsakten . . . . .</b>	650
<b>XII. Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft . . . . .</b>	650
<b>Anhang.</b> Prüfungsschema für die Bearbeitung von Versicherungsfällen in der Versicherung für Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer bei vertraglichen Schadensersatzansprüchen . . . . .	653
Sachverzeichnis . . . . .	655

**beck-shop.de**